



er Kaufherr aus Bremen.



1. Zäher Sturz.

In der großen Handelsstadt Bremen lebte einst ein reicher Kaufmann, welcher des Geldes soviel hatte, daß er seinen Speisesaal, statt mit Steinen, mit lauter harten Thalern pflastern ließ. Seine Mitbürger, welche ihn nur den reichen Melcher nannten, hielten dies zwar für große Prahlerei; aber es war von seiner Seite doch mehr kaufmännische Berechnung als bloße Ausschneiderei. Denn er wußte wohl, daß die Reider und Tadler dieser scheinbaren Eitelkeit nur den Ruf seines Reichtums ausbreiten und sein Ansehen in der Kaufmannswelt dadurch mehren würden.